



Kompetenzen

- Mediation im öffentlichen Bereich und in Organisationen, interkulturelle Mediation
- Transformations- und Entwicklungsprozesse für Teams und Organisationen
- (Konflikt-)Moderationen, Politikdialoge, Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Dialogforen und Workshops
- Beratung zu unterschiedlichen Methoden im Umgang mit Konflikten, Prozessvorbereitung, Verhandlungsunterstützung und Beratung zu Entwicklungsprozessen in Teams und Organisationen
- Coaching für Führungskräfte, Supervision für Mediatoren
- Ausbildungen und Trainings für Führungskräfte und Mediatoren
- Mitarbeit an Fachkonferenzen und Vorträge

- Arbeitssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

Curriculum Vitae

In der Arbeit im technischen Umweltschutz wurde Ursula König schnell mit Konflikten im öffentlichen Bereich konfrontiert und ist nun seit fast 20 Jahren als selbstständige Prozessbegleiterin und Mediatorin in der Schweiz und international tätig. Die Herausforderungen liegen vor allem in langanhaltenden und eskalierten Konflikten, dem Einbezug von Verwaltung und einer breiten Öffentlichkeit und dem Umgang mit Medien. Mediation und Prozessbegleitung in komplexen Verfahren im öffentlichen Bereich und in der Wirtschaft in der Schweiz, Österreich, Deutschland und ausserhalb Europas sind heute in dem weiten Erfahrungsspektrum beinhaltet. Sie begleitete zum Beispiel einen der größten bisherigen Mediationsprozesse in Europa zum Flughafen in Wien.

Sensibilität in Bezug auf interkulturellen Aspekte, sowie eine flexible Balance in der Verbindung von fundiertem, theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung zeichnen ihre Vorgangsweise aus. Einbinden von vielen Beteiligten mit unterschiedlichen Interessen und Anliegen in nachhaltige Prozesse, Motivation und Umgang mit Widerstand, flexible und gleichzeitig strukturierte Vorgangsweisen gepaart mit kreativen Interventionen gehören zu ihren Stärken.

Ihre Arbeit verbindet zwei Schwerpunkte:

Zum einen Mediation und Konfliktbearbeitung für die sie vielfältige Methoden der konstruktiven, systemischen Transformation von langanhaltenden und eskalierten Konflikten in kleinen und grossen Gruppen einsetzt.

Den zweiten Fokus bildet die Konzeption und Begleitung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen, die in Organisationen und Teams das Entwerfen von Visionen und Strategien bis zu konkretisieren und verbindlicher Umsetzung, beinhalten.

Darüber hinaus führt Ursula König Coachings und Trainings für Mediatoren und Führungskräfte zu Konfliktmanagement durch. Ursula König ist Lehrbeauftragte an der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit (BFH) und der Fachhochschule Nordwest Schweiz. Sie hat an mehreren Universitäten, der Universität Basel in der Schweiz, der Viadrina Universität in Frankfurt/Oder in Deutschland, und der Universität Linz in Österreich als Dozentin gearbeitet.

Sie ist Mitglied des IfM (Institut für Mediation) in Zürich, des Österreichischen Bundesverbandes der MediatorInnen (ÖBM). Ursula König besitzt die Anerkennung des Schweizer Dachverbandes für Mediation (SDM) und ist eingetragene Mediatorin nach dem österreichischen Bundesgesetz für Mediation.

Der Weg zu Mediation und Entwicklungsprozessen begann nach ihrer Dissertation in technischer Chemie im Bereich des technischen Umweltschutzes. 1998 wurde sie als Nationale Expertin für Österreich im Rahmen eines Projektes der Europäischen Kommission nach Sevilla, Spanien, entsandt, um ein Projekt zur Konsensfindung zwischen Industrie-, Behörden- und NGO-Vertretern für zukünftige Strategie zum medienübergreifenden Umweltschutz zu leiten. Sie ist seit 1999 in der Schweiz und seit 2004 selbständig tätig. Sie ist Mit-Gründerin der Ximpulse GmbH, die vor allem im Bereich Entwicklungszusammenarbeit und Friedensförderung im aussereuropäischen Kontext tätig ist, und von Topikpro, einem Unternehmen für Veränderungsprozesse mit Schwerpunkt im europäischen Kontext.

Ausgewählte Referenzen

Aus Gründen der Vertraulichkeit sind in den meisten Fällen keinen genaueren Angaben möglich.

Mediationen im öffentlichen Bereich und in Organisationen

- Mediation im öffentlichen Bereich
 - Flughafen Salzburg, Österreich-Deutschland, seit 2014
 - Gewalt rund um ein Kulturzentrum, Bern, 2014 - 2015
 - Flughafen Wien, Österreich, 2000-2005, 2011
 - ProcessProviding für den Flughafen Zürich-Kloten, 2003/2004
 - Planungsvorhaben des Verein Region Bern und einer Mitgliedsgemeinde, 2003 - 2005
 - Güterterminal Inzersdorf, Wien, 2000
 - Eisenbahnhochleistungsstrecke „Gasteinertal“ (Tauernachse), 1999-2001
 - Kiesgrube Kanton Solothurn, 1999
- Mediation und Teamentwicklung seit 2004
 - Internationale Unternehmen aus mehreren Branchen
 - Familienunternehmen
 - Öffentliche Verwaltung – unterschiedliche Departement auf Bunds- und Kantonsebene, Gemeinden – und politische Gremien
 - Nicht-Regierungs-Organisationen und Verbände
 - Reorganisationsprojekt von Unternehmens

Politikdialoge und Konfliktmoderationen

- Studie zur Situation in Bulgarien in Bezug auf Konflikte bei grossen Infrastrukturvorhaben und Projekten die Auswirkungen auf Biodiversität und Umweltschutz haben, sowie Mediationstraining für Verwaltungseinheiten der bulgarischen Regierung, Administration des Ministerrates, Nationale Koordinationseinheit, Republik Bulgaria, 2016 – 2017
- Dialog und Training für Regierungsinstitutionen, Unternehmen und NROs zu Mediation und Partizipation für grosse Infrastrukturprojekte in Chile, EDA (Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten) und Swisspeace, 2016
- Dialog zur neuen Verfassung und Vergangenheitsbewältigung mit Mitgliedern der verfassungsgebenden Versammlung Lybiens, EDA (Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten)
- Dialogprojekt zum Nah-Ost Konflikt mit Politische Abteilung IV, EDA (Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten), 2007 – 2010
- Dialogprojekt mit Vertretern türkischer Identitätsgruppen, SAD (Swiss Agency for Development, 2007 - 2009
- Dialogprojekt östliches Nilbecken, DEZA (Departement für Entwicklungszusammenarbeit), 2003 und 2004
- Dialoge zu Müllentsorgung und Trinkwasserversorgung in Alger, Algerien, 2003
- Dialog zum Standort-Evaluations-Prozess für Abfalldeponien im Kanton Aargau
- Dialog zwischen Zentrale und Sektionen des SAC zur Zukunft der Alpenlandschaft, 2008 - 2009
- Dialog zum „Mobilitätskonzept Liechtenstein Unterland“, 2007 – 2008
- Prozessberatung und Workshops für den Verein Region Bern u.a. Rahmen des Projektes „Bern plus – Stadt und Land gemeinsam“, 2006 - 2007
- Dialog Forschung und Gentechnik, ETH Zürich, 2003
- 1. Konsens-Konferenz in Österreich, 1997

Entwicklungsprozesse, Beratung und Coaching

- Unterstützung des Netzwerkes LoGIN (Local Governance Initiative), das unterschiedliche Stakeholder in 11 Ländern in Süd- und Ostasien verbindet, 2012 – 2014
- Coaching und Training für systemische Projektentwicklung und Beratung für LoGIN und Partnerorganisationen in S-Asien, Delhi, Indien und Dhaka, Bangladesh 2011 und 2012
- Studie zum “Horizontal Learning Program” in Bangladesch, DEZA – World Bank, 2013
- Systemische Analyse und Definition von Ansatzpunkten für eine Interventionsstrategie im Sektor der Sozialwissenschaften und Forschung in Albanien und Serbien, DEZA 2012
- Beratung zur Prozessdynamik und Optionen für die zukünftige Entwicklung der „Human Dimension“-Pfeilers der OSZE, 2012
- Unterstützung des Netzwerkes Dezentralisierung und lokale Gouvernanz und „F2F-meeting“ in Pemba, Mozambik, 2015 und Sarajevo, Bosnien-Herzegowina, DEZA, 2010 – 2011
- Unterstützung des Netzwerkes Migration und Entwicklung im „F2F-meeting“ in Bangladesch, DEZA, 2012
- Begleitung der Entwicklung der Kooperationsstrategie für Tadjikistan, DEZA, 2011
- Unterstützung des Transformationsprozesses für das Kooperationsbüro im Tschad, DEZA, Tschad, 2010
- Begleitung eines Orientierungsprozesses für die Division Wissen und Lernprozesse, DEZA, 2009
- Workshops und Beratung der DEZA und Partnerorganisationen zum Thema Konflikttransformation seit 2005, Mittlerer Osten 2007 und 2005, Bolivien 2006
- Analyse des Planungs- und Bauprozesses des Spitalsprojektes „INO“, Schwerpunkt Konfliktmanagement, Bern, 2002 – 2003
- Coaching und Konfliktberatung einer grossen Eigentümergemeinschaft, Bern 2012
- Visionsprozess zur Verbesserung der Kultur der Zusammenarbeit und Coaching des Führungsteams, NGO, seit 2011
- Coaching für Führungskräfte in unterschiedlichen Organisationen

Ausbildung und Training

- Mediation & Konflikt Transformation
 - Interkulturelle Mediation
 - Mediation in der Entwicklungszusammenarbeit und Humanitären Hilfe
 - Mediation im öffentlichen Bereich
 - Mediative Kompetenzen
 - Systemische Beratung und Change Konzepte
- Change Management
- Verhandlung und Kommunikation
 - Interkultureller Kontext
 - Feedback-Kultur im Unternehmen
- Für die Universität Linz, Österreich, die Viadrina Universität, Frankfurt/Oder, Deutschland, in der Schweiz für die Universität Basel, die Fachhochulen in Bern (BFH) und Aargau (FHNW), das Institut für Systemische Impulse (ISI), Zürich, die DEZA und das EDA, Geneva Centre of Security Policy (GCSP), deutsche und algerische Partner (INWENT, FOREM und CRASC) und In-House Trainings für Unternehmen und die öffentliche Verwaltung.

Eigene Weiterbildungen

- „Generative trance and self-relations work“, Stephen Gilligan / Trigon, 2013 und 2014
- „Lösungsfokuzierte Krisenintervention und Grundlagen der Psychotraumatologie“, H el ene Delucci und Syst-Institut, Institut f ur systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung, Matthias Varga von Kib ed und Insa Sparrer 2011 und 2012
- „Peace Mediation“ Kurs des Eidgen ossischen Departements f ur ausw artige Angelegenheiten, 2010
- Trigon Unternehmensberatung und SySt-Institut, Institut f ur systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung: Trigon meets Syst: Organisationsentwicklung und Systemische Strukturaufstellungen, 2010
- SySt-Institut, Institut f ur systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung: Business Training 2008 zu Systemischer Strukturaufstellung im Organisationsbereich; (Matthias Varga von Kib ed und Insa Sparrer)
- L osungsfokuziertes Vorgehen im Organisationsbereich (Insa Sparrer), 2006
- Institut f ur systemische Impulse (ISI): How to create happy workplaces (Ben Furman), Impuls und Wirkung (Arist von Schlippe und andere), 2006
- Departement f ur Entwicklungszusammenarbeit (DEZA) und Institute for Development Studies (IDS): Citizen’s Participation in Local Governance in Conflict Situation, 2005
- SDM Schweizer Dachverband f ur Mediation – j ahrliche Impulstage
- World Mediation Forum 2005
- Universit at Klagenfurt – Konferenz f ur Wirtschaftsmediation 2004
- ARGE Sozialp adagogik – Conference on Culture meets Culture 2004

Publikationen

- „Collective Trauma Matters: Practical Tips for Mediation and Dialogue Processes“, Ursula König and Cordula Reimann, Publikation vorgesehen in Perspektiven Mediation, 3/2017
- „Lebendige Gruppensoziogramme“, Beitrag in Konflikte lösen in Teams und grossen Gruppen, Hrsg. P. Knapp, 2013, ISBN: 978-3-941965-49-2
- „Was macht Beteiligungsverfahren zur Mediation?“, Ursula König, Emanuel Wassermann und Maurus Buesser, Perspektive Mediation, 4/2012
- „Interkulturelle Mediation“, Ursula König und Consolata Peyron, Agogik 3, 2010
- „Mediation in einem komplexen Umfeld: Erfahrungen und Lessons Learnt am Beispiel Mediation Flughafen Wien“, in „Perspektiven Mediation“ 2/2007
- „L'esempio della mediazione per l'Aeroporto di Vienna“, Empresa e Stato, 2006
- „Partizipation in einem konkreten Prozess: Das Beispiel Mediation Flughafen Wien“, Tagung des Bundesamtes für Energie, zu „Akzeptanz durch Partizipation?“, 2005
- „Mediation und Verhandlung“, Ursula König, VUR – Verein für Umwelt Recht, Zürich, Schweiz, 2005
- „Process-Providing Zürich – Haltung, Prinzipien, Methodik“, Ursula König, Zeitschrift für Konfliktmanagement ZKM, 2005
- „Bericht des ProcessProviding Teams für die Vorbereitungen zu einem Mediationsverfahren für den Flughafen Zürich“, www-mediation-center.ch, April 2004
- „Mediationsverfahren Flughafen Wien“, Ursula König, in: Handbuch für Mediation im Bauwesen, Ernst & Sohn Verlag GmbH, 2003, ISBN 3-433-1473-6
- „Médiation concernant l'Aéroport de Vienne“, Ursula König, in : Dossier pour „La négociation dans la planification: mythe ou réalité“, VLP-APSAN, 2002
- „Mediationsverfahren Flughafen Wien“, Ursula König und Gert Fürst, Zeitschrift für Konfliktmanagement ZKM Heft 4, 2002
- „Mediationsverfahren Eisenbahnhochleistungsstrecke Gasteinertal“, Ursula König, in: Handbuch der Mediation, WEKA-Verlag, 2002, ISBN 3-7018-4680-4
- „Die Kunst des Wartens, Mediationsverfahren Gasteinertal“, Stefan Kessen und Ursula König, Zeitschrift für Konfliktmanagement ZKM Heft 3, 2002
- „Ozon-Konsens-Konferenz“, Ursula König, Wien 1997, ISBN 3-85028-294-5